



„Der Mensch kann nur Mensch werden,
wenn nach seiner Geburt Menschen da sind,
für ihn, mit ihm.
Er kann sich aus seinem Leben als Mensch
nur verabschieden, wenn er in seinem Sterben
nicht allein ist, sondern jemand da ist,
für ihn, mit ihm.“

(Heinrich Pera, Pfarrer)



*Sie haben Fragen oder sind betroffen?
Gern informieren wir Sie umfassend in
einem persönlichen Gespräch und be-
antworten Ihre Fragen. Wenden Sie sich
vertrauensvoll an:*

**Reike Mülling (Pflegedienstleiterin) oder
Kathleen Schneider (Sozialarbeiterin)**
Telefon: 03831 4349853
E-Mail: info.hospiz@wfehst.de

Wohlfahrtseinrichtungen der
Hansestadt Stralsund gemeinnützige GmbH
Grünhufer Bogen 1a · 18437 Stralsund
Telefon: 03831 304-304 · Fax: 03831 304-314
E-Mail: info@wfehst.de · www.wfehst.de

Hospiz
„Gezeiten“





Hospizzeit ist auch Lebenszeit

In Würde vom eigenen Leben und den Menschen Abschied nehmen – das ist ein ganz menschlicher Wunsch, den gerade schwerkranke Menschen und deren Angehörigen haben. Für diese besondere Zeit des Lebens bieten wir einen Ort der Geborgenheit und Sicherheit.

In unserem Haus „Gezeiten“ gehen wir individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse eines jeden einzelnen ein. Mit unserem qualifizierten Fachpersonal und speziell ausgebildeten Ehrenamtlichen unterstützen wir in allen Bereichen, ganz gleich ob in emotionaler, medizinischer oder organisatorischer Hinsicht.

Das Hospiz befindet sich in einem separaten Bereich in der Pflegeeinrichtung „Am Mühlgraben“

und verfügt über acht wohnlich gestaltete Einzelzimmer, sowie einen zusätzlichen „Raum der Begegnung“ und „Raum der Stille“. So schaffen wir für alle ein wohltuendes Umfeld. Denn der Mensch steht für uns immer im Mittelpunkt unseres Handelns – gerade auch in seinen letzten Tagen.

Beratung

In einem persönlichen und einfühlsamen Gespräch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, alle aufkommenden Fragen zu klären. Frau Mülling und Frau Schneider stehen Ihnen gern für eine umfangreiche Beratung zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht und kontaktieren uns.

Aufnahme ins Hospiz

- ▶ Beim Vorliegen einer unheilbaren, bereits weit fortgeschrittenen Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung von Tagen, Wochen oder wenigen Monaten, und wenn die häusliche Versorgung nicht mehr gewährleistet werden kann, ist eine Aufnahme möglich.
- ▶ Die Notwendigkeit der Aufnahme wird durch den behandelnden Arzt oder die behandelnde Ärztin schriftlich bestätigt und der Krankenkasse zur Genehmigung vorgelegt.
- ▶ Während der Zeit in unserem Hospiz kann die Weiterbehandlung durch den Hausarzt oder Therapeuten fortgeführt werden.
- ▶ Der Aufenthalt ist für den Betroffenen kostenfrei.
- ▶ Bei Privatversicherten muss die Kostenübernahme vorab mit der Versicherung geklärt werden.
- ▶ Die Aufnahme ins Hospiz ist unabhängig von Religion und Status.

„ ... den Tagen mehr Leben geben ... “

(Cicely Saunders)

